Dezernent Wagner stellte grundsätzlich fest, dass unter der Überschrift "Schulentwicklungsplanung" dem Ausschuss jeweils aktuell und regelmäßig über die neuesten Entwicklungen der Schullandschaft im Rhein-Sieg-Kreis berichtet werde. Die Verwaltung folge damit nicht dem Beispiel vieler anderer Kommunen, die für die Fortschreibung ihrer Schulentwicklungsplanung externe Gutachter, verbunden mit hohen Kosten, beauftragen würden. Man habe bewusst den beschriebenen Weg gewählt, um flexibel reagieren und den Erfordernissen im Bereich der kreiseigenen Berufskollegs und Förderschulen gerecht werden zu können und werde dies auch weiterhin so halten.

Ohne weitere Aussprache wurde die Vorlage zur Kenntnis genommen.